

## Teil I: Die Begleitung des Sterbens

*Michaela Glöckler*

### **Was heißt menschenwürdig sterben? 13**

Sterbehilfe unter dem Gesichtspunkt des Menschenbildes 15 / Das Alter und die Menschenwürde 16 / Der Sinn des Lebens und der unverletzliche Wesenskern des Menschen 18 / Die Begegnung von Ich zu Ich als Quellpunkt der Würde 19 / Das Bild des Sterbens in der Kulturgeschichte 21 / Die vier Wesensglieder des Menschen und ihre Entwicklung nach dem Tod 24 / Das Gewissen – Stimme des Ich 26 / Der Tod des Tieres und der Tod des Menschen 27

*Arbeitsgruppe: Michaela Glöckler, Rolf Heine, Beate Saur*

### **Der Sterbeprozess aus anthroposophischer Sicht 31**

Der Sterbeprozess 31 / Der Tod des physischen Leibes 31 / Das „Sterben“ des Ätherleibes 32 / Das „Sterben“ des Astralleibes 32 / Tod und neue Geburt – der Weg des Ich nach dem Tod 35 / Über den Umgang mit den Belastungen der Sterbebegleitung 36 / Über den Umgang mit Verwirrheitszuständen 38 / Weitere Beiträge zum Thema Altersverwirrtheit und Demenz 39 / Loslassen – Schmerz 40 / Medikamentöse Hilfen im Sterbeprozess 42 / Weitere Fragen und Anregungen zum Umgang mit Heil- und Pflegesubstanzen 43 / Fragen zum humanen Sterben und der Organtransplantation 44 / Das Verhältnis von Organspender und Organempfänger 47 / Lernen durch das Leid anderer 48 / Offene Fragen aus der Arbeitsgruppe mit Literaturhinweisen für die Weiterarbeit 49

*Bericht von Beate Saur*

*Gesprächsgruppe: Michaela Glöckler, Rolf Heine*

### **Sterbewege – Sterbebegleitung – Leiden –**

### **Organspende – Christus- Erfahrung im Sterben 51**

Verschiedene Anschauungen zum Sterbewege 51 / Menschenkunde des Sterbens und die Bedeutung des Leidens 52 / Was ist Leid? 53 / Wie viel Leid darf man einem Menschen zumuten? 54 / Individuelles Schicksal und Zeitschicksal 55 /

Sterbebegleitung und der Umgang mit den Angehörigen 57 / Was kann man konkret mit dem Sterbenden tun? Welche Handlungen können nach Eintritt des Todes folgen? 58 / Organspende 59 / Christus- Erfahrung im Leiden 60

*Bericht von Rolf Heine*

*Arbeitsgruppe: Monica Bissegger*

**Musiktherapie bei Schwerkranken und Sterbenden auf der Intensivstation 64**

*Bericht von Monica Bissegger*

*Arbeitsgruppe: Marlise Maurer, Silke Helwig*

**Nonverbale Kommunikation mit Sterbenden am Beispiel der Musiktherapie 67**

*Bericht von Marlise Maurer, Silke Helwig*

## **Teil II: Widerstände und Chancen in der Sterbebegleitung**

*Volker Fintelmann*

**“Ich habe Zeit für Dich!” Welche Möglichkeiten gibt es zur Überwindung von Hektik, Zeitnot und Unzufriedenheit in therapeutischen Berufen heute? 73**

Ich habe keine Zeit – Eine Lüge 74 / Selbstbestimmung über die Zeit 76 / Ist Arbeit bezahlbar? 76 / Pflegedokumentation – Hygiene – Terminkalender 77 / Wahrspruchworte und Werbung – Die Unteilbarkeit der Wahrheit 79 / Wer ist die Zeit? 80 / Der Mensch als Zeitschöpfer 82 / Christus und das Wesen der Zeit 83 / Der Antichrist und der Mensch als Gestalter der Zeit 84

*Arbeitsgruppe: Andrea Burchardt, Ada van der Star*

**Stationäre Altenpflege am Scheidewege zwischen Standardisierung und Individualität 89**

*Bericht von Wolfgang Hein*

## **Teil III: Die Ich- Entwicklung als Grundlage ethischen Handelns**

*Wolf-Ulrich Klünker*

**Wie erkenne ich mich selbst? Reinkarnation und Karma als Ich-Entwicklung 95**

Wahrheitsfragen müssen zu Lebensfragen werden 95 / Die Abhängigkeit der Seele vom Leib – ein Erkenntnisproblem 96 / Die Auslöschung des Ich.– Bewusstseins und

die geistige Wirklichkeit des Ich 97 / Illusion und Wirklichkeit von Reinkarnation und Karma 99 / Herzensinnigkeit und Sternenweisheit 100 / Altersweisheit 102 / Das Selbsterleben als Sehnsucht nach dem Geist 103 / Reinkarnation als Metamorphose des Ich 104 / Das Ich als Zukunftswesen 105 / Die Belebung des Gedanken-Ich 107 / "Man kann nicht das Gefühlsleben kultivieren" 108

*Albrecht Warning*

### **Vom naturwissenschaftlichen Menschenbild**

#### **zum ethischen Individualismus im ärztlichen Handeln 111**

Die Wirklichkeit des Todes 111 / Die Verinnerlichung des atomistischen Denkens 113 / Die Befreiung aus der Identifikation des Ich mit dem Leib 114 / Die karmische Dimension ärztlichen und pflegerischen Handelns 115 / Religiöser Glaube und naturwissenschaftliches Bewusstsein 115 / In der Verantwortung mit sich allein 116 / Nullpunkt 117 / Mitleiden als Quelle moralischer Phantasie 117

*Arbeitsgruppe: Jörg Jungermann, Detlef Günther*

### **Lebensbegleitung angesichts des Todes – Ethische Fragen**

#### **und Entscheidungen in Pflege und Therapie auf der Intensivstation 119**

Was ist Intensivmedizin? 119 / Drei Fallbeispiele 119 / Patientenwille – Vorsorgevollmacht – Betreuungsvollmacht 122 / Schuld 123 / Innere Ruhe in Entscheidungssituationen 123 / Weitere Entscheidungshilfen in Krisensituationen 124 / Wie zeigt sich der Ätherleib beim Intensivpatienten? 125 / Intensivmedizin als "Apparatemedizin" 125 / Minimierung der Therapie als Sterbehilfe 125

*Bericht von Detlef Günther*

## **Teil IV: Wie lassen sich ethische Fragen rechtlich verankern?**

*Reinald Eichholz*

### **Wie lassen sich ethische Fragen rechtlich verankern? 129**

Neue Entwicklungen 129 / Aktuelle Einzelfragen 130 / Erwartungen an das Recht 131 / Gesinnungsethik - Erfolgsethik – Verantwortungsethik 131 / Sein und Sollen 132 / Grundfragen des Menschenverständnisses 133 / Recht und Gewissen 134 / Was ist Recht? 134 / Wert und Werterkenntnis 136 / Die vierfache Formung der Gegebenheit 137 / Recht und Ethik 138 / Vom äußeren zum inneren Gesetzgeber 141 / Gebote und Verbote 141 / Diskursive Verfahren 143 / Freiheit und Beratung 144 /

Selbstbestimmung 145 / Patientenverfügung 146 / Unverfügbarkeit des Willens 147 /  
Vorbedingungen einer Schicksalsentscheidung 149 / Abnehmen und Zunehmen 150

*Arbeitsgruppe: Reinald Eichholz, Steven Matthijsen, Jens Heisterkamp*

**„Sterbehilfe“ und „Euthanasie“ in der gegenwärtigen Ethik Diskussion 152**

Die Diskussion in der Öffentlichkeit 152 / Besonderheiten der Diskussion in  
Deutschland 154 / Das Problem in der Praxis 155

*Bericht von Jens Heisterkamp*

## **Teil V: Zusammenarbeit und Eigeninitiative**

*Arbeitsgruppe: P. Wandelt-Möllers, Gerd Rainer Pater*

**Gemeinschaftsbildung in sozialen Einrichtungen – eine Kulturaufgabe 161**

*Bericht von Gert Rainer Pater*

Das soziologische Grundgesetz 161 / Das soziale Hauptgesetz 161 / Das soziale  
Urphänomen 162

*Michaela Glöckler*

**Was können wir tun? 165**

Freiheit des Menschen als Begriff seiner Würde 165 / Freie Initiativen für  
Menschlichkeit 166 / Bedrohungen für die Freiheit 167 / Die beiden Seiten des Todes  
– Christus als Urbild des Menschseins 170 / Recht, Gewissen und Verantwortung  
171 / Der Wert des Alters 173 / Gutes tun wirkt ansteckend 175

**Anhang 177**

Zu den Veranstaltern 177

Vorwort zur ersten Auflage 181

Das Kongressprogramm 183